

Schillerndes Panorama

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **105 (2018)**

Heft 5: **Tessin : Infrastruktur, Territorium, Architektur**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-823506>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Teatro dell'architettura in Mendrisio von Mario Botta

Das Gebäude dient der Accademia di architettura als Ausstellungs- und Projektraum. Seine Realisierung geht auf eine Initiative von Mario Botta zurück, der nach 2005 für das gescheiterte *Museo dell'architettura* auf dem Monteforno-Areal in Bodio den Campus der Accademia als neuen Standort vorschlug.

Das «didaktische Laboratorium» ist als eine Art Kunsthalle der Accademia gedacht. Die etwas diffuse Programmierung machte einen genügend dringenden Bedarf deutlich, um auch föderale Mittel zu erlangen. Wesentliche Beiträge von privaten Gönnern wurden von der eigens gegründeten Stiftung unter dem Patronat von Mario Botta zusammengetragen. Accademia und Stiftung sorgen für verschiedene Programme.

Das von Botta als «Instrument von Interdisziplinarität und Diskurs» gepriesene Gebäude erscheint wie eine Art Panorama der politischen Anatomie des Kantons Tessin: Um eine schillernde Idee scharen sich lokale Persönlichkeiten, die im Namen von Kultur und Gemeinschaft Bedeutsamkeit erzeugen. Allerdings wird hier die Quadratur des Panorama-Grundrisses der angestregten Rhetorik nur bedingt gerecht. Der monumentale Bau in der hinteren Reihe des Campus steht eingezwängt zwischen anderen Gebäuden, und sein Inneres verströmt den etwas papierernen Charme eines Kirchgemeindeforum aus den 1980er Jahren. — tj

Adresse

Via Alfonso Turconi, 6850 Mendrisio

Bauherrschaft

Università della Svizzera Italiana, Lugano
Accademia di architettura, Mendrisio
Fondazione Teatro dell'architettura,
Mendrisio

Architektur

Mario Botta

Mitarbeiter: Eleonora Castagnetta, Marco

Mornata, Antonello Scala, Guido Botta

Fachplaner

Tragwerk: Brenni Engineering, Mendrisio

HLKS: IFEC Ingegneria, Rivera

Elektroingenieur: Elettroconsulenze Solcà,
Mendrisio

Stahlbau: Lurati Muttoni Partner, Mendrisio

Planung und Realisation

Bauleitung: Direzione Lavori SA, Lugano

Bausumme total (inkl. MWSt.)

15.5 Mio. CHF

Gebäudevolumen SIA 416

17 300 m³

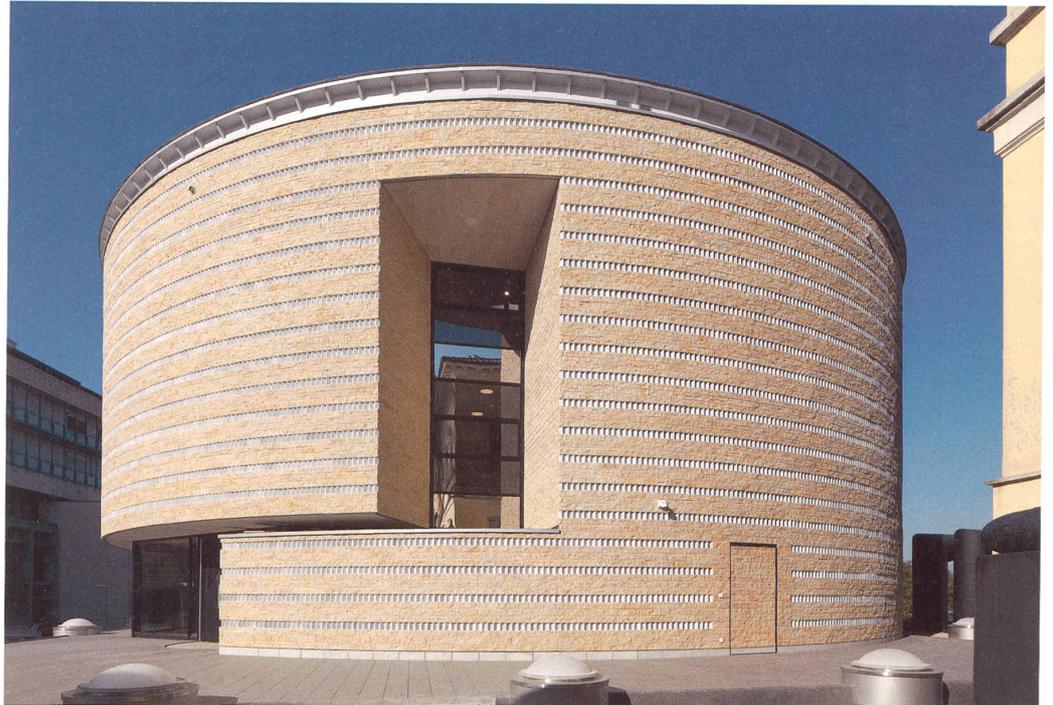
Geschossfläche SIA 416

2 000 m²

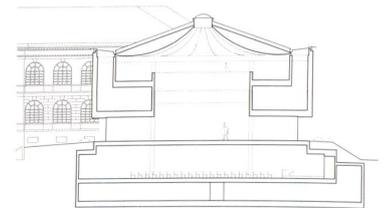
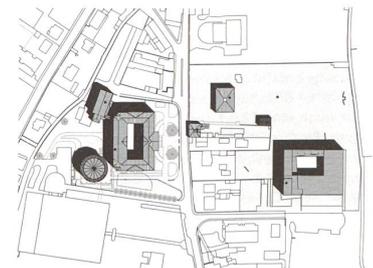
Chronologie

Projekt: 2005–10

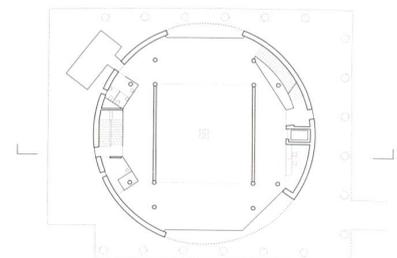
Eröffnung: Februar 2018



Im anatomischen Architektur-Theater soll der Blick auf den Raum geschärft werden. Die Ambivalenz des Programms zwischen Atelier und Ausstellungsraum ist Teil der Inszenierung. Bilder: Enrico Cano



Schnitt



Erdgeschoss

